

Philipps



Universität
Marburg

Im **Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg** ist an der **Graduiertenschule „Tumor und Entzündung“** ab sofort, befristet bis zum **31.12.2010**, mit der Möglichkeit der Verlängerung, **die Teilzeitstelle** (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) einer/eines

Doktorandin/Doktoranden

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach **Verg.-Gr. IIa BAT**.

Das Projekt beschäftigt sich mit der Rolle von Neuropeptiden bei Autoimmunität bzw. Immunität gegen melanozyten-spezifische Autoantigene. Dieses klinisch ausgerichtete Projekt stellt eine Brücke zur Grundlagenforschung her mit dem Ziel, die Rolle regulatorischer bzw. Effektor-T-Zellen basierter Immunantworten bei Entzündungs- und Tumorerkrankungen der Haut zu untersuchen.

Bewerber/innen sollten einen Abschluss in Humanbiologie vorweisen bzw. ein naturwissenschaftliches Studium abgeschlossen haben.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Förderstelle. Im Rahmen der zugewiesenen Aufgaben wird die Bereitschaft zur Promotion erwartet.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen – die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind innerhalb von 2 Wochen an Herrn Prof. Dr. Michael Hertl, Direktor der Klinik für Dermatologie und Allergologie, Deutschhausstraße 9, 35033 Marburg; Email: hautklinik@med.uni-marburg.de zu senden.